

Beiblatt zur Umschulungsmaßnahme

Wichtige Hinweise:

Bei erstmalig durchgeführten Umschulungsmaßnahmen ist zusätzlich ein detailliertes Konzept beizufügen, aus dem sich der methodisch didaktische Aufbau sowie die vollständigen Inhalte erkennen lassen.

Die Eignung der Umschulungsstätte nach § 27 i. V. m. § 60 BBiG ist unbedingt vor Beginn einer erstmalig durchgeführten Umschulungsmaßnahme festzustellen. Bitte sprechen Sie diesbezüglich einen Termin mit einem Ausbildungsberater der IHK Köln ab.

Bei Wiederholungsmaßnahmen muss ein detailliertes Konzept nur bei wesentlichen Änderungen im Aufbau vorgelegt werden.

Nach Vorlage aller Unterlagen prüfen wir anhand der Richtlinien der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen für trägergestützte Umschulungen, ob die Umschulungsmaßnahme den Erfordernissen des Berufsbildungsgesetzes entspricht. Nach erfolgreicher Prüfung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Diese Bestätigung ist Voraussetzung zur Eintragung der Umschulungsverhältnisse in das Verzeichnis der IHK Köln.

Bitte füllen Sie dieses Beiblatt daher vollständig und wahrheitsgemäß aus.

I. Angaben zur Umschulungsmaßnahme

Anschrift der Umschulungsstätte:

Handelt es sich um eine **neue** Umschulungsmaßnahme oder haben sich bei einer Wiederholungsmaßnahme **wesentliche Änderungen** im Aufbau ergeben?

ja

nein

Bezeichnung des Berufsabschlusses, zu dem die Umschulungsmaßnahme qualifizieren soll:

(bitte pro Beruf ein separates Blatt ausfüllen und einreichen)

Beginn der Umschulungsmaßnahme

Ende der Umschulungsmaßnahme

Wie viele Teilnehmer werden voraussichtlich an dieser Umschulungsmaßnahme teilnehmen?

Vorgesehener Termin für die Abschlussprüfung:

(bitte bei gestreckter Abschlussprüfung auch Termin für Teil 1 der Abschlussprüfung angeben)

Name des bestellten Ausbilders gem. § 28 Abs. 2 i. V. m. § 60 BBiG:

(pro 16 Umschüler ist jeweils ein Ausbilder verbindlich anzugeben)

Ist der Ausbilder überwiegend persönlich in der o. g. Umschulungsstätte anzutreffen?

ja

nein

Können/sollen alle Berufsbildpositionen des **Ausbildungsrahmenplanes** (ARP) in der o. g. Umschulungsstätte vermittelt werden?

ja

nein

Wenn nein, welche können/sollen nicht in der Umschulungsstätte vermittelt werden?

Bei welchem Kooperationspartner sollen diese Inhalte vermittelt werden

(bitte Kooperationsvereinbarung in Kopie beilegen)

Sollen Inhalte aus dem **Ausbildungsrahmenplan** virtuell vermittelt werden?

ja

nein

Wenn ja, welche Berufsbildpositionen des zugrundeliegenden **Ausbildungsrahmenplanes** sollen virtuell vermittelt werden?

(Anmerkung: Die Angabe der lfd. Nummer gem. ARP ist ausreichend. Inhalte aus dem Rahmenlehrplan sind hier nicht anzugeben.)

II. Angaben zum Praktikum innerhalb der Umschulungsmaßnahme

Beginn und Ende der 1. Praktikumsphase:

--

Beginn und Ende der 2. Praktikumsphase (wenn vorgesehen):

--

Beginn und Ende der 3. Praktikumsphase (wenn vorgesehen):

--

Welche Unternehmen stellen Ihnen Praktikumsplätze grundsätzlich in Aussicht?

(Bitte legen Sie eine entsprechende aktuelle Bestätigung des benannten Praktikumsbetriebes bei)

Name des Unternehmens	Zahl der Praktikumsplätze	Ansprechpartner im Unternehmen (für Rückfragen der IHK)

Wir bitten die Eignung der Umschulungsmaßnahme gem. § 62 Abs. 1 BBiG zu bestätigen.

Name:

Unterschrift:

Ort, Datum, Stempel:
